

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser!

Zuallererst möchte ich den Pfarrer Christian Moritz, meinen Vorgänger für seine Arbeit, seinen Einsatz und sein Engagement danken, mit denen er die Pfarre Saak während der vergangenen 10 Jahre geleitet und begleitet hat. Er hat in der Pfarrgemeinde ein Bild des liebenden Gottes vermittelt.

Das Verständnis für die Sorgen der Menschen und die Gewissheit von Gnade und Verzeihung standen im Mittelpunkt seiner Seelsorge. Als sein Nachfolger bedanke ich ihm für seine liebevolle

Seelsorge und große Leistung. Gleichzeitig wünsche ich ihm weiterhin, aus vollem Herzen, dass der liebe Gott ihm noch möglichst viele Jahre ohne gröbere Beeinträchtigungen schenkt.



Apostel Paulus in seiner Begrüßung an die Kolosser sagte; „Ich diene der Kirche durch das Amt, das Gott mir übertragen hat, damit ich euch das Wort Gottes in seiner Fülle verkündige, jenes Geheimnis, das seit ewigen Zeiten und Generationen verborgen war. Jetzt wurde es seinen Heiligen offenbart. Gott wollte ihnen zeigen, wie reich und herrlich dieses Geheimnis unter den Völkern ist: Christus ist unter euch, er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit.“(Kol 1.24-25).

Diesem Christus, der unter uns gegenwärtig ist und uns alle lebendig macht mit seiner vollkommenen Hoffnung, möchte ich dienen und ihn euch zeigen.

Für mich heißt „Kirche sein“, das Volk Gottes sein nach dem großen Plan Gottes. Die Kirche muss der Ort der Barmherzigkeit und der Hoffnung Gottes sein, wo jeder aufgenommen ist. Daher möchte ich die Kirche offener Türen haben, damit alle hineinkommen und wir hinausgehen können, um das Evangelium zu verkündigen. Durch die Taufe und den Glauben „sind wir diesem Volk eingegliedert worden, und wir sollen dieses Geschenk Gottes in uns weiter wachsen lassen“. Das Gesetz dieses Volkes sei das Doppelgebot der Liebe: „Gott lieben und den Nächsten lieben wie sich selbst.

Daher, denke ich, unsere Sendung in der Welt als Volkes Gottes liegt darin, der Welt die neue Hoffnung und das Heil Gottes zu bringen, Zeichen seiner Liebe und Sauerkeit des Guten zu sein. So verbreiten wir mit unserem Leben das Licht Christi. Das wünsche ich uns allen, dass wir als neue Hoffnungsträgerinnen und Hoffnungsträger im Sinne Christi leben und alle Menschen zu Christus begleiten.

Euer Pfarrer

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Geijan Antonio". The signature is written in a cursive style.